

Interdisziplinarität, Studienzufriedenheit und soziale Integration

Ergebnisse aus der Evaluation des Vernetzungsbereichs und der Studierendenbefragung

Josephine Berger & Prof. Dr. Birgit Ziegler

Einleitung

Um die wahrgenommene Interdisziplinarität des MINT-orientierten Studiengangs zu evaluieren, wurde ein Fragebogen bestehend aus Items zu „Soziale Vernetzung“, „Inhaltliche Vernetzung“ und „Horizontenerweiterung“ erstellt. Erstmals wurde dieser im Zusatzteil für Lehramt im Rahmen der Studierendenbefragung der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle (HDA) im Sommersemester 2019 integriert. Eine weitere Zwischenevaluation fand im Wintersemester 2020/21 statt. Zur Überprüfung des Einflusses von Persönlichkeitsmerkmalen und Einstellungen auf die wahrgenommene Interdisziplinarität des Studiengangs wurden weitere Fragebögen eingesetzt, zum Beispiel zur Erfassung der epistemischen Überzeugung und Offenheit als Persönlichkeitsmerkmal. Für beide Befragungen wurden sowohl LaG- als auch LaB-Studierende herangezogen. Im Folgenden wird ein Vergleich dieser beiden Gruppen hinsichtlich der wahrgenommenen Interdisziplinarität im Studium, der Studienzufriedenheit und weiterer Faktoren präsentiert.

Methode

Stichprobe (N = 202)

Tabelle 1.
Anzahl und prozentualer Anteil der Studierenden in den verschiedenen Studienordnungen

Studienordnung	Häufigkeit	Prozent (%)
LaG (2009) oder frühere Studienordnungen	47	23.3
LaG (2017) MINT-orientierter Lehramtsstudiengang	117	57.9
LaB	38	18.8

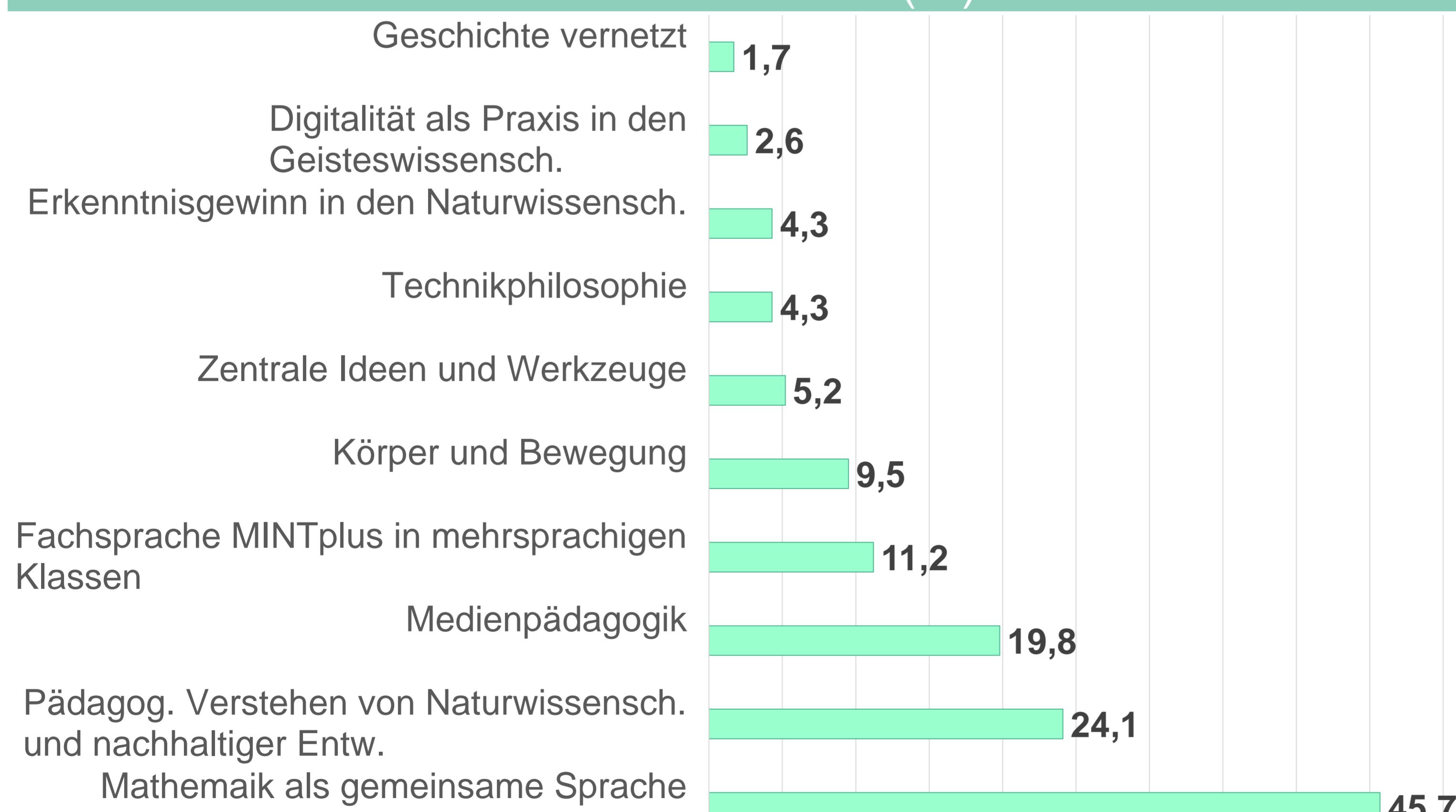
Anmerkung: LaB: B.Ed. (n=13) und M.Ed. (n=25).

Instrumente

- Selbstkonstruierte Items: **Vernetzung/ Interdisziplinarität im Studium** („Im Lehramtsstudium wird mein Interesse an MINT-Themen gefördert“)
- Fragebogen **FEE¹** für **epistemische Überzeugungen** („Wissen entwickelt sich weiter, wenn man sich kritisch damit auseinandersetzt“)
- **NEO-FFI²** (Skala **Offenheit**, „Ich habe oft Spaß daran, mit Theorien oder abstrakten Ideen zu spielen“)
- **AIST³** (Skala **Investigativ**, „Ich habe Interesse etwas genau zu beobachten und zu analysieren“)

Erhebung: WiSe 20/21 (Online-Fragebogen); LaG = Versuchsgruppe, LaB = Kontrollgr.

Besuchte Module (%)



Fazit

- Studierende des MINT-orientierten Studiengangs nahmen eine stärkere Vernetzung der Module wahr als Studierende vorheriger Studienordnung.
- Hinsichtlich der weiteren Variablen zeigen sich jedoch keine Unterschiede zwischen den LaG-Gruppen. (2009 vs. 2017).
- Die LaB-Studierenden nehmen ebenfalls eine starke Vernetzung wahr, sind jedoch insgesamt unzufriedener mit ihrem Studium.

Ergebnisse

Tabelle 2.
Mittelwerte (MW) und Standardabweichungen (SD) der verschiedenen Gruppen im Vergleich

Studienordnung/ Gruppe		Offenheit	Skala Investigativ	Epistemische Überzeugung	Vernetzung
LaG (2009) oder frühere Studienordnungen	MW	3.77	3.22	3.49	2.62
	N	41	41	41	41
	SD	.83	.59	.62	.64
LaG (2017) MINT-orientierter Lehramtsstudiengang	MW	3.66	3.22	3.61	2.89
	N	92	93	95	103
	SD	.77	.63	.50	.70
LaB	MW	3.57	3.22	3.70	3.06
	N	32	32	32	35
	SD	.61	.58	.44	.85

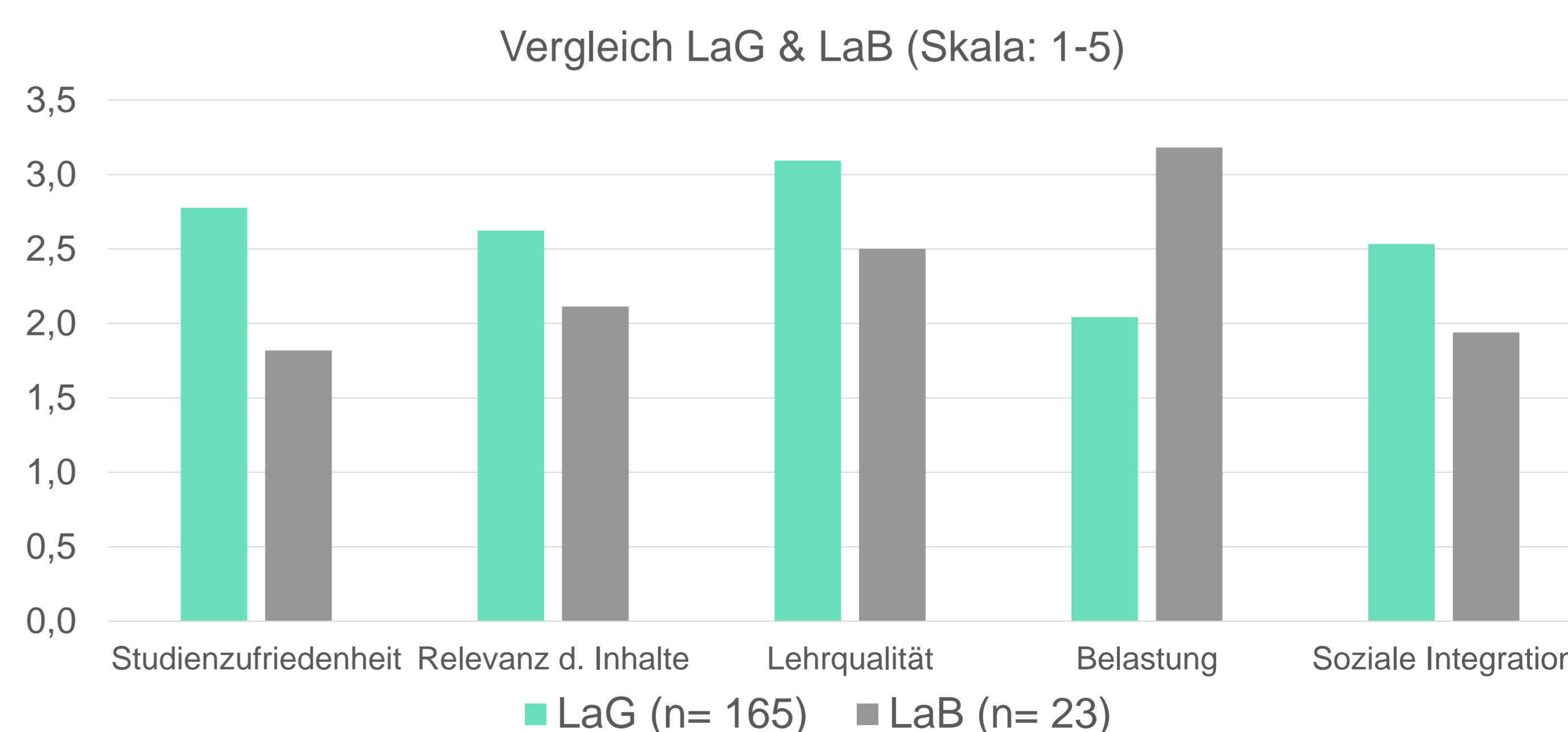
Unterscheiden sich die verschiedenen Studienordnungen (2009 und 2017) hinsichtlich der Vernetzung?

$$t(142) = -2.152; p = .033$$

→ Studierende des MINT-orientierten Studiengangs haben eine signifikant höhere Ausprägung hinsichtlich der wahrgenommenen Vernetzung.

- Sign. positive Korrelationen zwischen Vernetzung und der Skala Investigativ ($r = .316$), epistemische Überzeugungen ($r = .328$) und Offenheit ($r = .187$).
- Personen mit einer hohen Ausprägung bei „Offenheit als Persönlichkeitsmerkmal“, einem investigativen Interesse und ausgeprägten epistemischen Überzeugungen, nehmen eine starke Vernetzung in ihrem Studiengang wahr.

Ergebnisse Studierendenbefragung 2019



LaG-Studierende sind im Vergleich zu LaB-Studierenden mit dem Studium und der Lehrqualität signifikant zufriedener, erkennen eine höhere Relevanz der gelernten Studieninhalte und fühlen sich sowohl weniger belastet als auch besser sozial integriert.

1) Moschner, B., & Gruber, H. (2017). Erfassung epistemischer Überzeugungen mit dem FEE. *Wissen und Lernen. Wie epistemische Überzeugungen Schule, Universität und Arbeitswelt beeinflussen [Knowing and learning. The influence of epistemic beliefs on schools, universities and working life]*, 17-37.

2) Körner, A., Geyer, M., Roth, M., Drapeau, M., Schmutzer, G., Albani, C., ... & Brähler, E. (2008). Persönlichkeitsdiagnostik mit dem neo-fünf-faktoren-inventar: Die 30-item-kurzversion (neo-ffi-30). *PPmP-Psychotherapie- Psychosomatik- Medizinische Psychologie*, 58(06), 238-245.

3) Muck, P. M. (2007). AIST-R-Allgemeiner Interessen-Struktur-Test mit Umwelt-Struktur-Test (UST-R)-Revision. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie A&O*, 51(1), 26-31.